

Beschlussvorlage

BV-25-2026-023

öffentlich

Beschluss über die Einleitung eines Vergabeverfahrens für die Planungsleistung zum Ausbau der Marienfelder Straße

<i>Organisationseinheit:</i> Bauamt	<i>Datum</i> 12.05.2026
<i>Bearbeiter:</i> Stefanie Hahn	

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Bau- und Stadtentwicklung Röbel/Müritz (Vorberatung)	03.06.2026	Ö
Finanzausschuss Röbel/Müritz (Vorberatung)	09.06.2026	Ö
Hauptausschuss Röbel/Müritz (Vorberatung)	15.06.2026	N
Stadtvertretung Röbel/Müritz (Entscheidung)	23.06.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt, das Vergabeverfahren für die Planungsleistung Verkehrsanlagen zum Grundhaften "Ausbau der Marienfelder Straße" einzuleiten und unter Beachtung der geltenden Vergabevorschriften durchzuführen.

Sachverhalt

Die Marienfelder Straße befindet sich in einem schlechten Zustand und muss dringend saniert werden. Aus diesem Grund plant die Stadt Röbel/Müritz den Ausbau der Straße. Informationen dazu erfolgten in der Vergangenheit im Bauausschuss.

Die geplante Baustrecke soll vom Abzweig Seebadstraße (höhe Einfahrt Waldeck) beginnen und endet in etwa in Höhe des Gutshauses.

Das ergibt eine geplante Ausbaulänge von ca. 790 m. Die Ausführung der Baumaßnahme ist für die kommenden Jahre geplant.

Laut Grobkostenschätzung betragen die Baukosten für das Vorhaben ca. 971.000,00 € netto / 1.155.490,00 € brutto. Entsprechend der Berechnung nach HOAI 2021 ergibt das ein Gesamthonorar in Höhe von 111.200,00 € brutto für die Planungsleistung. Für die örtliche Bauüberwachung sind dann noch Kosten in Höhe von ca. 35.000,00 € brutto erforderlich.

Für den Ausbau der Straße wird die Stadt Röbel/Müritz einen Antrag auf Förderung stellen. Zur Erarbeitung eines fachgerechten Förderantrages sind externe Planungsleistungen in den Leistungsphasen 1-2 nach HOAI erforderlich. Hierfür sind laut Kostenschätzung des Bauamtes ca. 25.000,00 € brutto erforderlich. Die Kosten wurden im Haushalt 2026 eingeplant.

Für die Beauftragung der Planungsleistung ist ein Vergabeverfahren durchzuführen. Aufgrund der Höhe der zu erwarteten Kosten wird das Vergabeverfahren „Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb“ vorgeschlagen. Das Verfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform „Subreport ELViS“ durchgeführt und dokumentiert.

Bei gesicherter Finanzierung können die weiteren Planungsleistungen (Leistungsphase 3-9 sowie örtlicher Bauüberwachung) stufenweise beauftragt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Im Haushalt vorgesehen?	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, Produktkonto 54100.78532025
Ertrag/Einzahlung in €	<input type="checkbox"/> Überplanmäßige Ausgabe
Aufwand/Auszahlung in €	25.000,00	<input type="checkbox"/> Außerplanmäßige Ausgabe

Anlage/n

Keine